# PosiTector® RTR

## Replica Tape Reader

### On-Gage Help Reference

Ayuda en el Medidor | On-Gerät-Hilfe | Aide sur l'instrumentation

DeFelsko®
The Measure of Quality

# Einführung

Diese Anleitung ist eine Zusammenstellung der im Menü Ihres PosiTector-Messgeräts verfügbaren Hilfetexte. Durch Drücken von ⓘ können Sie diese Hilfetexte jederzeit im Gerätemenü aufrufen und indem Sie einen Menüpunkt auswählen und ⊕ drücken.

Informationen zur Verwendung und Bedienung Ihres Messgeräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung. Alternativ können Sie alle Bedienungsanleitungen auch hier www.defelsko.com/manuals als PDF herunterladen.

Bitte halten Sie Ihr Messgerät durch Softwareupdates auf dem neusten Stand. Regelmäßige Softwareupdates sorgen neben erhöhter Stabilität und eventuell neuen Funktionen des Geräts auch dafür, dass alle Hilfetexte stets aktuell sind. Weitere Informationen zu Updates finden Sie hier: www.defelsko.com/updates.

# Contents


Speicher ..... 4
- Öffnen ..... 4
- Anzeigen ..... 4
- Anzeige ..... 4
- Anmerkungen erstellen ..... 4
- Drucken ..... 5
- SDF speichern ..... 5
- Neuer Block ..... 5
- Schließen ..... 6
- Löschen ..... 6
- Block-Zusammenfassung ..... 6

Statistik ..... 7
- Statistik ..... 7
- Löschen ..... 7
- HiLo-Alarm ..... 7

Kalibriereinstellungen ..... 8
- Nullsetzung ..... 9
- Replicafilm-Grad ..... 9
- Linearisierung ..... 9

Einrichtung ..... 11
- Uhrzeit & Datum einstellen ..... 11
- 3D ..... 11
- Zurücksetzen ..... 12
- Einheiten ..... 13
- Batterietyp ..... 13
- Lautstärke ..... 13
- 2D ..... 13
- Touch ..... 13
- Displayhelligkeit ..... 13
- Drehung der Anzeige aus ..... 13
- Sprache ..... 14
- Messgerät-Info ..... 14

Analyse Setup ..... 15
- 2D-Parameters ..... 15
  - Rpc Begrenzung C1 ..... 15
  - Rpc Spitzenzahl ..... 15
  - Ra ..... 15
  - Rv ..... 15
  - Rt ..... 16
  - Rz ..... 16
  - Rq ..... 16
  - Rp ..... 16

3D Parameter ..... 16
H ..... 16
Sa ..... 17
Sv ..... 17
Sz Root ..... 17
Sp ..... 17
Sq ..... 17
3D Parameter ..... 17
Kurzwellige Filter ..... 18
Cut-off Filter ..... 18
2D-Ausrichtung ..... 19
Verbindungen ..... 20
Bluetooth ..... 20
Bluetooth eingeschaltet ..... 20
Bluetooth Setup ..... 20
Input Devices ..... 20
Keyboard ..... 20
Power Off Time ..... 20
Blöcke senden ..... 21
Blöcke synchronisieren ..... 21
Bluetooth Classic ..... 21
Pairing ..... 21
Bluetooth eingeschaltet ..... 22
Stream ..... 22
Info ..... 22
Smart-Sonden ..... 22
USB ..... 22
Synchro ..... 23
USB Drive ..... 23
JSON Files ..... 23
HTML Bericht ..... 23
Stream ..... 24
Auto Sync .net ..... 24
USB Keyboard ..... 24
Keyboard Format ..... 25
WLAN ..... 25
WLAN Optionen ..... 25
Access Point Funkkanal ..... 25
Name des Messgeräts ..... 25
Server aktivieren ..... 25
IP-Einstellungen ..... 26
Access Point Kennwort ..... 26
WiFi Reset ..... 26
WiFi-Stream ..... 26
Auto Sync .net ..... 26

Access Point ..... 27
Bluetooth eingeschaltet ..... 27
Netzwerke ..... 27
WiFi Information ..... 27
Synchro ..... 28
Software-Update ..... 28
Hilfe ..... 29
Ausschalten ..... 30

# Speicher

Der PosiTector RTR Advanced hat einen internen Speicher zur Aufzeichnung von bis zu 250.000 Messungen in bis zu 1.000 Blöcken. Gespeicherte Messwerte können auf dem Display des PosiTector RTR betrachtet werden und Sie können darauf über Computer, Tablet und Smartphone zugreifen. Alle gespeicherten Messwerte werden mit Datum und Uhrzeit versehen.

Das „Speicher“ - Symbol erscheint, wenn die Speicherfunktion eingeschaltet ist.

# Öffnen

Wählen Sie einen zuvor erstellten Block oder Unterblock aus, um diesen zu öffnen und zum aktiven Block zu machen. Wenn er Messungen enthält, werden die aus diesem Block berechneten Werte sofort in der Statistik auf dem Bildschirm angezeigt. Die mit diesem Block verbundene Kalibrierungseinstellung (d.h. Cal 1) wird ebenfalls geöffnet.

# Anzeigen

Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Tasten, um durch die Informationen, die statistische Zusammenfassung und eine Liste mit den einzelnen Messwerten des aktuell geöffneten Blocks zu blättern. Drücken Sie zum Beenden die mittlere Navigationstaste.

# Anzeige

Wählen Sie während der Messung zwischen den Anzeigeoptionen im oberen Teil des Bildschirms.

## Schnelltaste:

Drücken Sie die Taste Auf, um durch die Anzeigeoptionen zu blättern.

## HINWEIS:

Die Anzeigeoption wird nur angezeigt, wenn derzeit  ein Block geöffnet ist.

# Anmerkungen erstellen

Erstellen Sie aussagekräftige Blocknamen und geben Sie Notizen direkt am Messgerät über eine vertraute QWERTY-Tastatur auf dem Bildschirm ein.

Für die Eingabe von Anmerkungen können entweder der Touchscreen oder die Navigationstasten verwendet werden.

Anmerkungen können mit PosiSoft.net und der PosiTector App synchronisiert werden. Sie sind in den Berichten von PosiSoft USB Drive enthalten.

# Drucken
Sendet eine statistische Zusammenfassung und Einzelmessungen an den optionalen drahtlosen Bluetooth-Drucker.

## HINWEIS:
Um den Druck abzubrechen, halten Sie die (-) und (+) Tasten gleichzeitig gedrückt.

# SDF speichern
(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Speichert eine Oberflächendatei (Dateiendung: SDF) immer dann, wenn eine Messung vorgenommen wird und wenn dieser Punkt ausgewählt ist. Dies bietet ein Mittel, um eine detaillierte Analyse der Oberfläche mit PosiSoft oder einer Software eines Drittanbieters zur Wiedergabe und Analyse von Bildern durchzuführen.

Es kann lediglich jeweils eine Oberflächendatei gespeichert werden. Jedes weitere gespeicherte Bild überschreibt das vorige.

Auf die Oberflächendatei kann zugegriffen werden, wenn ein Computeranschluss besteht. Die Oberflächendatei wird im Stammverzeichnis gespeichert in folgendem Format: rtr_{DatumUhrzeit}.sdf

Replicafilm mit optischem Grad liefert Oberflächendateien in höherer Qualität als ein herkömmlicher Press-O-Film-Replicafilm. Replicafilm mit optischem Grad wird empfohlen, wenn Messungen vorgenommen werden, die als Oberflächendateienbilder exportiert werden.

# Neuer Block
Schließt jeden derzeit geöffneten Block und erstellt einen neuen Blocknamen unter Verwendung der niedrigsten verfügbaren Nummer. Wenn z.B. nur B1 und B3 existieren, wird B2 erstellt und zum aktuellen Block erhoben. Jede Messung wird angezeigt und in diesem neuen Block gespeichert.

Die Statistik auf dem Bildschirm wird sofort mit jeder Messung aktualisiert. Neue Blöcke werden bei ihrer Erstellung mit Datums- und Zeitstempel versehen.

Shortcut: Wenn ein Block geöffnet ist, drücken Sie (+), um einen neuen Block zu erstellen.

## HINWEIS:
Entfernen Sie den letzten Messwert aus dem aktuell geöffneten Block durch Drücken von (-).

# Schließen
Stoppt den Aufzeichnungsprozess, schließt den aktuellen Block und entfernt die Blockinformationen aus der Anzeige.

# Löschen
Entfernt einen Block oder Unterblock vollständig aus dem Speicher. Der Name wird gelöscht und alle Messungen werden gelöscht. Unterblöcke können einzeln gelöscht werden. Um alle zugehörigen Unterblöcke zu löschen, löschen Sie einfach den Block der obersten Ebene.

# Block-Zusammenfassung
Zeigt eine Zusammenfassung aller gespeicherten Blöcke mit dem Blocknamen, dem Sondentyp und der Anzahl der Messwerte für jeden Block an.

# Statistik

(nur PosiTector RTR-H Sonden)
Menüpunkt zur Konfiguration des Statistik- und HiLo-Alarm-Modus.

# Statistik

Im Statistik-Modus wird folgendes kontinuierlich aktualisiert und angezeigt: Mittel, Standardabweichung, Min/Max Dicke und Anzahl der Messungen.

Wenn Statistik ausgewählt ist, erscheint das entsprechende Statistik-Icon und eine statistische Zusammenfassung erscheint auf dem Display.

Entfernen Sie die letzte Messung aus der Zusammenfassung, indem Sie die Taste (-) drücken. Drücken Sie (+), um die Statistik zu löschen.

# Löschen

Löscht alle Statistiken und HiLo-Tabellen auf dem Display.

# HiLo-Alarm

Das Messgerät warnt den Benutzer sichtbar und hörbar, wenn die Messwerte die vom Benutzer angegebenen Grenzwerte überschreiten.

Wenn HiLo Alarm ausgewählt ist, wird die aktuelle Lo-Einstellung angezeigt. Passen Sie die Einstellung mit den Tasten (-) oder (+) an. Wählen Sie Weiter, um diesen Wert zu bestätigen. Die aktuelle Hi-Einstellung wird nun angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Hi-Einstellung anzupassen.

Jede Messung wird mit den definierten Hi- und Lo-Grenzwerten verglichen. Das Messgerät gibt einen Signalton ab, wenn die Ergebnisse innerhalb dieser Grenzwerte liegen. Ein einzelner tiefer Ton ertönt, wenn der Messwert unterhalb der Lo-Grenze liegt, und ein hoher Ton, wenn er oberhalb der Hi-Grenze liegt. Drücken Sie (+), um die HiLo-Messwerte zu löschen.

Das Statistik-Symbol erscheint auf dem Display.

# Kalibriereinstellungen

## Kalibrierung und Überprüfung der Genauigkeit

Kalibrierung
Die Kalibrierung des Messgeräts wird üblicherweise vom Hersteller oder einem zugelassenen Labor durchgeführt. Alle Sonden enthalten ein Kalibrierzertifikat.

Überprüfung
Stellen Sie sicher, dass die Sonde mit der beigefügten Reinigungskarte (über) gereinigt wurde und dass die Sonde auf Null gestellt wurde.

Die Genauigkeit des digitalen Mikrometer-Messsystems überprüfen.

Legen Sie das PosiTector RTR-Kontrollnormal in die Messöffnung. Der Durchschnitt mehrerer Messwerte sollte innerhalb der kombinierten Toleranz des Messgeräts und des Kontrollnormals liegen. Wenn nicht, müssen Sie das Messgerät möglicherweise zur Wartung an Ihren Händler zurücksenden.

Das Kontrollnormal ist spezifisch für alle PosiTector RTR-Sonden gedacht. Das Messgerät wurde so entwickelt, dass es geglättete Replicafilme innerhalb eines beschränkten Messbereichs misst und automatisch 50,8 µm (2 mil) von den Höhenmesswerten abzieht, um die nicht verformbare Polyesterfolie zu berücksichtigen. Deshalb werden Kunststofffolien, die für andere Instrumente wie Schichtdickenmessgeräte gedacht sind, nicht richtig gemessen.

Das optische Messsystem überprüfen

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)

Legen Sie den Kontrollfilm für die Spitzendichte in die Messöffnung. Das Ergebnis der Spitzendichte (Spd) sollte innerhalb der auf dem Film angegebenen Toleranz liegen. Wenn nicht, müssen Sie das Messgerät möglicherweise zur Wartung an Ihren Händler zurücksenden.

Ignorieren Sie das Ergebnis der Spitzendichte (H), wenn Sie den Kontrollfilm für die Spitzendichte verwenden.

# Nullsetzung

Die Sonde sollte regelmäßig auf Null gestellt werden, um die größte Genauigkeit sicherzustellen. Während es erforderlich ist, dass der Benutzer die Sonde jedes Mal auf Null stellt, wenn das Messgerät eingeschaltet wird, ermöglicht es diese Menüoption, die Nullstellung manuell durchzuführen. Dies ist besonders bei langen Messvorgängen nützlich.

## Wichtig:

Reinigen Sie die Sonde mit der beigefügten Reinigungskarte, bevor Sie die Nullstellung der Sonde durchführen.

Halten Sie gleichzeitig beide Sondentasten fest zusammengedrückt, bis das Messgerät piept und die Pfeile nach außen zeigen. Legen Sie während dieses Vorgangs nichts in die Messöffnung.

## TASTENKOMBINATION:

Halten Sie gleichzeitig beide Sondentasten fest gedrückt, bis das Messgerät piept und „0“ anzeigt. Dies kann vom Hauptmessbildschirm aus durchgeführt werden, ohne dass auf das Menü zugegriffen werden muss.

# Replicafilm-Grad

Wählt einen Replicafilm-Grad. Erforderlich, wenn der Modus Linearisieren (HL) AN ist.

C - Coarse Replicafilm

XC - Extra Coarse Replicafilm (Standard)

## HINWEIS:

Die Grade Coarse Minus und X-Coarse Plus werden im Modus Linearisieren nicht unterstützt, da die einzige Funktion dieser beiden Grade es ist, die Genauigkeit des C-Replicafilms am unteren Ende und des XC-Replicafilms am oberen Ende zu verbessern, was das PosiTector RTR 3D automatisch macht, wenn mit HL gemessen wird. Wenn der Modus Linearisieren AUS ist, misst das PosiTector RTR 3D alle vier Grade des Abdruckbandes, genau wie ein herkömmliches Federmikrometer.

# Linearisierung

Dies ist der Standard-Messmodus. Der Linearisierungsmodus ist AN, wenn dieses Kästchen angehakt ist und HL auf dem Display erscheint.

Eine unerwünschte Eigenschaft von Replicafilmen ist, dass Messungen, die mit analogen Federmikrometern durchgeführt werden, am genauesten in der Mitte des Messbereichs jeder Sorte und am wenigsten genau an den äußeren Enden des Messbereichs jeder Sorte sind. Aus diesem Grund werden zwei andere Sorten, Coarse

Minus und X-Coarse Plus, verwendet, um die Messungen am unteren und oberen Ende des Primärbereichs von 20-115 Mikrometer (0,8-4,5 mils) zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Innerhalb des primären Bereichs teilen sich das obere Ende des Grobgradbereichs und das untere Ende des X-Coarse-Gradbereichs einen Überlappungsbereich von 38 - 64 Mikron (1,5 - 2,5 mils). Die aktuellen Testex-Instruktionen beschreiben ein relativ kompliziertes und zeitaufwändiges Verfahren (der Durchschnitt aus einem Messwert mit der Grobklasse und einem Messwert mit der X-Coarse-Klasse), das verwendet wird, um den Grob- und den X-Coarse-Teilbereich miteinander zu verknüpfen, um einigermaßen genaue Messwerte über den Primärbereich zu erzielen. Diese Methode stellt einen Kompromiss zwischen Genauigkeit und Benutzerfreundlichkeit dar.

Wenn das Kästchen Linearisieren NICHT markiert ist, zeigt das PosiTector RTR 3D einen Höhenwert H an, der mit dem Wert vergleichbar ist, den ein analoger Federmikrometer anzeigen würde, nachdem die 50,8 µm (2 mil) nicht verformbares Polyesterfoliensubstrat abgezogen wurden. Mit anderen Worten, es ist der Durchschnitt der maximalen Abstände vom höchsten zum tiefsten Punkt, den man erhält, indem man die Dicke des Replicafilms ohne jede Korrektur misst.

Wenn das Kästchen Linearisieren markiert IST, zeigt das PosiTector RTR 3D einen genaueren Höhenmesswert HL höchster zu tiefstem Punkt, der auf die Nichtlinearität des Abdruckbandes (Replicafilms) eingestellt wurde. Es ist nicht notwendig, den Durchschnitt aus 2 oder mehr Abdrücken verschiedener Bandgrade zu ermitteln UND es ist ebenfalls nicht notwendig, die 50,8 µm (2 mil) nicht verformbares Polyesterfoliensubstrat abzuziehen. Stellen Sie sicher, dass der richtige Replicafilm (Grad C oder XC) gewählt wurde (über) und in der oberen linken Ecke der Anzeige erscheint.

Wenn während der Messung der linearisierte Messwert außerhalb des Gradbereichs des gewählten Replicafilms liegt, schlägt das Messgerät einen geeigneteren Replicafilm vor, um die Messung durchzuführen.

# Einrichtung
Legen Sie Konfigurationsoptionen für das Messgerät fest.

# Uhrzeit & Datum einstellen
Alle Messungen werden beim Speichern mit Datums- und Zeitstempel (24-Stunden-Format) versehen. Es ist daher wichtig, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit über diesen Menüpunkt aktuell zu halten. Verwenden Sie die Tasten Auf und Ab zum Scrollen und die Tasten (-) und (+) zum Einstellen des Wertes. Das Datum und die Uhrzeit des Messgeräts können auch unter Messgerät-Info und oben im Hauptmenü angezeigt werden.

## NTP
Ermöglicht die automatische Zeitsynchronisation mit einem Remote-Server über WLAN unter Verwendung des NTP (Network Time Protocol).

Geben Sie eine NTP-Serveradresse und TZ (Zeitzonen)-Details ein. Der PosiTector verwendet das POSIX-Format zur Einstellung der Zeitzone.

Die Eastern Time in den USA wird wie folgt eingegeben:

EST5EDT4,M3.2.0,M11.1.0

Von links nach rechts:

- EST5 ist der Name der Zeitzone und Offset von UTC

- EDT4 ist der Name der Sommerzeitzone und ein Zeitversatz von UTC

- M3.2.0 ist der Beginn der EDT. M" gibt an, dass das Datum im Format "Monat.Woche.Tag" angegeben wird. 3.2.0 ist der dritte Monat, zweite Woche, erster Tag (Sonntag)

- M11.1.0 ist das Ende der EDT. M" gibt an, dass das Datum im Format "Monat.Woche.Tag" angegeben wird. 11.1.0 ist der elfte Monat, erste Woche, erster Tag (Sonntag)

Detaillierte Informationen zum NTP finden Sie unter: www.defelsko.com/NTP

# 3D
(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Zeigt ein dreidimensionales (3D) Farbbild der replizierten Oberfläche in niedriger Auflösung an. Wenn Speicher eingeschaltet ist, wird dieses Miniaturbild bei jeder Messung im Prüfbericht gespeichert.

## HINWEIS:
Drücken Sie die Nach-Oben-Taste, um zwischen 2D- und 3D-Bildern umzuschalten, wenn das Bild nicht automatisch auf der Anzeige erscheint.

# Zurücksetzen
Zurücksetzen setzt das Gerät auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Folgendes passiert:

Alle Blöcke, gespeicherten Messungen, Abbildungen, Blocknamen und Bildschirmkopien werden gelöscht

Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Speicher = AUS
Statistik Modus = AUS
Anzeige = Keine
Anzeige = Keine
Keyboard-Emulation & Stream =AUS
BLE Tastatur = AUS
Bluetooth & Stream = AUS
WLAN & Access Point = AUS
Keyboard-Emulation & Stream = AUS
Auto Dimmen = AN

Einen gründlicheren Hard Reset führen Sie durch, indem Sie das Messgerät ausschalten, einige Sekunden warten und dann gleichzeitig die mittlere Navigations- und die (+)-Taste gedrückt halten, bis das Symbol für Reset erscheint. Das Gerät wird auf den originalen Werkszustand zurückgesetzt. Es passiert dasselbe wie durch wie bei einem Reset und zusätzlich:

Die Bluetooth-Kopplung wird gelöscht. Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Einheiten = Microns
Rotation aus = AUS
Ton = Mittel
Touch = AN
Sprache = Englisch
Batterie Typ = Alkaline
Displayhelligkeit = Normal
USB Drive= AN
Auto Sync .net = AN
Bluetooth Smart = AUS

### HINWEIS:
Datum, Uhrzeit und WLAN-Einstellung sind nicht vom Reset betroffen.

## Einheiten
Auswahl der Maßeinheit, microns oder thou/mils wählbar.

## Batterietyp
Wählt den im Messgerät verwendeten Batterietyp aus „Alkali“, „Lithium“ oder „NiMH“ (Nickel-Metall-Hydrid-Akku, wiederaufladbar).Das Anzeigesymbol für den Batteriezustand wird für den gewählten Batterietyp kalibriert. Es beschädigt weder Batterie noch das Gerät, wenn der verwendete Batterietyp nicht mit dem ausgewählten Batterietyp übereinstimmt.

## Lautstärke
Lautstärke des internen Lautsprechers (möglich sind: „AUS“, „Niedrig (LEISE)“, „Mittel“ und „Hoch (LAUT)“.

## 2D
(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Zeigt ein zweidimensionales (2D) Schwarzweißbild der replizierten Oberfläche an. Wenn Speicher eingeschaltet ist, wird dieses Miniaturbild bei jeder Messung im Prüfbericht gespeichert.

### HINWEIS:
Drücken Sie die Nach-Oben-Taste, um zwischen 2D- und 3D-Bildern umzuschalten, wenn das Bild nicht automatisch auf der Anzeige erscheint.

## Touch
Deaktiviert / Aktiviert die Bedienung über Touchscreen.

## Displayhelligkeit
Wählt die Displayhelligkeit (Sonnenlicht, Normal oder Nacht) aus. Wenn Auto-Dimmen aktiviert ist (Standard), verdunkelt sich die Anzeige nach einer Zeit ohne Aktivität leicht, um die Batterie zu schonen. Drücken Sie die Ab-Taste, um die Anzeige aufzuhellen.

## Drehung der Anzeige aus
Ausschalten der automatischen Drehung der Anzeige auf dem Display.

# Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, in der Daten auf dem Gerät angezeigt und optional ausgedruckt werden.

# Messgerät-Info

Zeigt die Modell- und Seriennummer, Sondentyp und Seriennummer, den PosiSoft.net-Registrierungscode, den verbleibenden Speicherplatz für die Speicherung der Messwerte, Datum und Uhrzeit sowie die Softwarepakete an.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Registrierungscode erforderlich, um das Messgerät zu Ihrem kostenlosen PosiSoft.net-Konto hinzuzufügen.

# Analyse Setup

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Einstellung der 2D- und 3D-Analyse-Parameter.

# 2D-Parameters

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
2D-Parameter werden aus einer virtuellen „Spur“ über die Bildfläche berechnet. Wenn die Ausrichtung auf die Richtungen Horizontal X oder Vertikal Y eingestellt ist, ist die Auswertungslänge gleich 3,8 mm minus der doppelten Länge des gewählten Ablagefilters. Wenn die Ausrichtung auf die Richtungen Diagonal XY oder Diagonal YX eingestellt ist, ist die Auswertungslänge gleich 5,4 mm minus der doppelten Länge des gewählten Ablagefilters.

Das 2D-Parametermenü ermöglicht dem Anwender, 2D- Analyseparameter zu wählen, die vom Messgerät angezeigt werden sollen (höchstens 6 Parameter können aus der 2D- und 3D- Parameterliste gewählt werden).

# Rpc Begrenzung C1

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rpc Begrenzung C1: legt die Begrenzungslinien fest, die sich in gleichem Abstand über und unter der Profilmittellinie befinden. Eine Spitze wird gezählt, nachdem die Spur unter die untere Begrenzungslinie und über die obere Begrenzungslinie geht. Der Standardwert ist 0,5 $\mu$m.

# Rpc Spitzenzahl

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Zahl der Spitzen pro Einheitslänge innerhalb der Auswertungslänge.

# Ra

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Ra (Standard) Mittelwert der Rauheit: arithmetisches Mittel der absoluten Werte der Profilhöhenabweichungen innerhalb der von der Mittellinie gemessenen Auswertungslänge.

# Rv

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rv Maximale Profiltaltiefe: der Abstand zwischen dem tiefsten Tal und der Mittellinie innerhalb der Auswertungslänge.

# Rt

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rt Gesamte Profilhöhe: der Abstand zwischen der höchsten Spitze und dem tiefsten Tal innerhalb der Auswertungslänge.

# Rz

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rz Durchschnittliche maximale Profilhöhe: arithmetisches Mittel der aufeinanderfolgenden Werte von der höchsten Spitze zum tiefsten Tal innerhalb jedes Abtastintervalls, das über die Auswertungslänge berechnet wird. Die Länge des Abtastintervalls ist gleich der Trennlänge, und die Zahl der Abtastintervalle ist die Zahl ganzer Trennlängen, die innerhalb der Auswertungslänge passen können.

# Rq

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rq Effektivwert der Rauheit: Effektivwert der Profilhöhen innerhalb der von der Mittellinie gemessenen Auswertungslänge.

# Rp

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Rp Maximale Profilspitzenhöhe: der Abstand zwischen dem höchsten Punkt des Profils und der Mittellinie innerhalb der Auswertungslänge.

# 3D Parameter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
3D-Parameter werden über die Bildfläche berechnet. Bei der Berechnung von 3D-Parametern wird ein Auswertungsbereich bestimmt, indem ein Bereich um die Außenkante des Bildbereichs entfernt wird, der gleich der Breite der Ablagelänge ist.

Das 3D-Parametermenü ermöglicht dem Anwender, 3D- Analyseparameter zu wählen, die vom Messgerät angezeigt werden sollen (höchstens 6 Parameter können aus der 2D- und 3D- Parameterliste gewählt werden).

# H

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
H (Standard) Durchschnittliche maximale Höhe von der Spitze zum Tal: der Abstand zwischen den Messöffnungen minus den 2 mil (50,8 um) nicht verformbare Folie. Wenn dies gewählt wird, kann eine optionale Linearisierung durchgeführt werden, indem man das Kontrollkästchen für die Linearisierung im Einstellungsmenü für die Kalibrierung auswählt.

# Sa

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sa (Standard) Durchschnittliche Rauheit: das arithmetische Mittel der absoluten Werte der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

# Sv

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

# Sz Root

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sz Maximale Höhe von der Spitze zum Tal im Bereich: der vertikale Abstand zwischen der maximalen Spitzenhöhe und der maximalen Taltiefe. Allgemein als St bezeichnet.

Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

# Sp

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

# Sq

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

# 3D Parameter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Spd (Standard) Flächenspitzendichte: misst die Aerial Peak Density (bekannt als Pd).

Sa (Standard) Durchschnittliche Rauheit: das arithmetische Mittel der absoluten Werte der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sq Effektivwert der Rauheit: der effektive Durchschnitt der gemessenen Höhenabweichungen aus der innerhalb des Auswertungsbereichs entnommenen mittleren Fläche.

Sz Maximale Höhe von der Spitze zum Tal im Bereich: der vertikale Abstand zwischen der maximalen Spitzenhöhe und der maximalen Taltiefe. Allgemein als St bezeichnet.

Sp Maximale Bereichsspitzenhöhe: die maximale Höhe im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

Sv Maximale Taltiefe: der absolute Wert der minimale Höhen im Auswertungsbereich in Bezug auf die mittlere Fläche.

# Kurzwellige Filter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Um die Analyse für eine spezifische Anwendung zu optimieren, können Filter auf das Rohbild angewendet werden, um unerwünschte Profileigenschaften zu eliminieren, bevor die 2D- und 3D-Parameter berechnet werden. Der kurzwellige Profilfilter dämpft Eigenschaften, die eine kürzere Wellenlänge als die gewählte Größe haben. Der Cut-off Wellenfilter dämpft Eigenschaften, die eine längere Wellenlänge als die gewählte Größe haben.

Folgende kurzwellige Filter stehen zur Verfügung:

Keine Filter
0,008 mm
0,025 mm (Standard)
0,080 mm

# Cut-off Filter

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Um die Analyse für eine spezifische Anwendung zu optimieren, können Filter auf das Rohbild angewendet werden, um unerwünschte Profileigenschaften zu eliminieren, bevor die 2D- und 3D-Parameter berechnet werden. Der kurzwellige Profilfilter dämpft Eigenschaften, die eine kürzere Wellenlänge als die gewählte Größe haben. Der Cut-off Wellenfilter dämpft Eigenschaften, die eine längere Wellenlänge als die gewählte Größe haben.

Folgende Cut-off Filter stehen zur Verfügung:

Keine Filter
0,08 mm
0,25 mm
0,8 mm (Standard)
2,5 mm

## Verwerfen

Ein Nebeneffekt des Cut-off Wellenfilters ist, dass Werte nahe am Rand der Auswertungslänge oder des Auswertungsbereichs verzerrt werden. Um zu verhindern, dass diese verzerrten Werte sich auf die Berechnungen der 2D- und 3D-Parameter auswirken, werden die Werte an den Rändern der Auswertung ignoriert. Die nicht berücksichtigten Werte werden aus der gewählten Langwellen- Trennlänge berechnet.

Folgende Optionen sind möglich:

Alle Werte
1/2 ignorieren (Standard)
1 ignorieren

# 2D-Ausrichtung

(nur PosiTector RTR-3D Sonden)
Die 2D-Parameter werden aus einer virtuellen „Spur“ über die Bildfläche berechnet. Standardmäßig liegt diese Spur in horizontaler X-Richtung, parallel zur langen Achse des Replicafilms. Diese Ausrichtung kann, wenn gewünscht, geändert werden:

Horiz X (Horizontal X) (Standard)
Vert Y (Vertikal Y)
Diag XY (Diagonal XY)
Diag YX (Diagonal YX)

# Verbindungen
Verbindungseinstellungen ihres Gerätes.

# Bluetooth
Configure Bluetooth communication and connection options for the Gage.

# Bluetooth eingeschaltet
Wenn BLE Keyboard eingeschaltet ist, kann das Messgerät mit einem Computer, einem Smartphone oder Tablet via auto-pairing Bluetooth Smart (BLE)-Technologie verbunden werden.

# Bluetooth Setup
Setup options for Bluetooth input/output communication modes.

# Input Devices
Displays the currently paired Bluetooth keyboard or barccde scanner. Use your external Bluetooth keyboard or barcode scanner to conveniently enter reading and batch annotations.

To add a new device, put your keyboard or barcode scanner into pairing mode, then press Next. Select your input device from the displayed list. Once connected, the gage will return to the main measurement screen. The Bluetooth input (keyboard) icon will be displayed indicating a successful connection.

# Keyboard
BLE Keyboard mode communicates wirelessly with your computer by emulating keyboard keystrokes.  When connected in this mode, PosiTector Advanced instruments will be recognized as a simple Bluetooth keyboard. Each reading is typed, followed by a carriage return (enter). This provides a simple way to capture readings as they are taken without any special software, drivers or complex setup.

Mehr Informationen zum BLE Tastatur-Modus erhalten Sie hier
www.defelsko.com/connect

# Power Off Time
By default, the PosiTector Advanced powers off after 5 minutes of inactivity. This power off time interval can be adjusted when connected wirelessly via Bluetooth Smart to help maintain connectivity while measuring. The interval is user selectable in 5-minute increments up to a maximum of 60 minutes.  Use the (-) and (+) buttons to adjust the interval time, then select Ok.

# Blöcke senden

Überträgt ausgewählte Blöcke zur PosiTector App. Die Option Blöcke senden ist nützlich, wenn zwischen unterschiedlichen Smartphones / Tablets gewechselt wird, da nur diejenigen Messwerte und Blöcke automatisch synchronisiert werden, die noch nicht mit dem jeweiligen Smartphone / Tablet synchronisiert wurden.

Die Option Blöcke senden ist nur sichtbar, wenn das Grundgerät mit einem Smartphone / Tablet verbunden ist, auf dem die PosiTector App ausgeführt wird.

# Blöcke synchronisieren

Wählen Sie Blöcke aus, die mit der PosiTector App synchronisiert werden sollen. Blöcke synchronisieren ist nützlich, wenn ein neues Smartphone / Tablet mit einem Grundgerät verbunden wird, auf dem bereits Blöcke vorhanden sind, da nur jene Blöcke automatisch ausgewählt werden, die erzeugt wurden, während Bluetooth Smart aktiviert ist.

Die ausgewählten Blöcke werden synchronisiert, sobald die nächste Messung in einem für die Synchronisierung gekennzeichneten Block durchgeführt wird, oder wenn die Funktion Blöcke synchronisieren unten in der Liste von gewählten Blöcken ausgewählt wird.

## HINWEIS:

Falls Bluetooth Smart deaktiviert oder getrennt ist, werden die Messdaten von den Blöcken, die im Menü Blöcke synchronisieren ausgewählt sind, so lange zwischengespeichert, bis die Kommunikation mit der PosiTector App wiederhergestellt ist.

# Bluetooth Classic

Ermöglicht das Senden von Daten über die Bluetooth-Schnittstelle an einen PC, einen optionalen Bluetooth-Drucker und andere kompatible Geräte.

Siehe www.defelsko.com/bluetooth

## HINWEIS:

Bluetooth Classic is not compatible with the PosiTector App. Enable Bluetooth for use with the PosiTector App.

# Pairing

Das Messgerät und das empfangende Gerät müssen per Bluetooth gekoppelt („gepaird“) werden, damit Daten übertragen werden können.

Unter www.defelsko.com/bluetooth erhalten Sie Hilfe zum Pairing.

# Bluetooth eingeschaltet

Allows readings to be sent to a computer, optional printer or compatible device using Bluetooth Classic wireless technology. Pairing required.

# Stream

Advanced-Modelle bieten die Möglichkeit, Messwerte fortlaufend über die USB-Verbindung zu übermitteln. Diese Übertragung erfolgt über ein serielles Protokoll. Ideal zur Verwendung mit seriell-kompatibler SPC-Datenerfassungssoftware.

Siehe www.defelsko.com/update

# Info

Zeigt Informationen zu ihrer derzeitigen Bluetooth-Verbindung, einschl. Der gepairten Geräte und der MAC-Adresse.

# Smart-Sonden

Zeigt an, ob sich PosiTector DPM-L oder PosiTector CMM-IS Smart-Sonden in Reichweite befinden. Smart-Sonden müssen eingeschaltet sein, damit sie gefunden werden.

## Schnelltaste:

Machen Sie ein Häkchen im Feld „Shortcut“, um das Menü für Smart-Sonden zum Hauptmenü des Messgeräts hinzuzufügen.

# USB

Schließen Sie das PosiTector mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen PC/Mac an, um auf gespeicherte Messwerte und Grafiken zuzugreifen und diese auszudrucken. Zum öffnen der gespeicherten Messwerte und Grafiken benötigen Sie lediglich einen Webbrowser oder Filer Explorer wie Windows Explorer oder Finder beim Mac oder Sie benutzen PosiSoft Desktop dazu.

## HINWEIS:

Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

# Synchro

Wenn ausgewählt, synchronisiert das Messgerät gespeicherte Messdaten sofort mit PosiSoft.net (USB-Verbindung zu einem Computer mit PosiSoft Desktop erforderlich).

Wählen Sie alternativ Auto Sync .net aus dem USB Verbindung menu, um automatisch bei Anschluss an einen PC zu synchronisieren. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

## HINWEIS:

PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

# USB Drive

Wenn USB Drive aktiviert ist, wird der PosiTector als USB-Massenspeichergerät erkannt, das analog zu USB-Flash-Laufwerken und Digitalkameras eine einfache Schnittstelle zum Abrufen gespeicherter Daten bietet. USB Drive muss ebenfalls ausgewählt sein, wenn Sie gespeicherte Messwerte in die PC/Mac-Software PosiSoft Desktop importieren möchten. Einmal dem mitgelieferten USB-C-Kabel angeschlossen, kann man mit jedem Computer im Speicher gespeicherte Messwerte anzeigen, indem man durch ein virtuelles Laufwerk mit der Bezeichnung PosiTector navigiert.

## HINWEIS:

Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

# JSON Files

Wenn JSON Files eingeschaltet ist (Standard), stehen JSON-Dateien per PosiSoft USB-Drive zur Verfügung. Die Dateien können in Datenbanken und kundenspezifische Softwareanwendungen importiert werden.

## HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

# HTML Bericht

Wenn aktiviert (Standard), wird ein formatierter HTML-Bericht durch Auswahl der Datei index.html oder START_HERE.html im Stammverzeichnis angezeigt. Optional bieten Textdateien (.txt), die sich in jedem Block-Verzeichnis befinden, Zugriff auf die Messwerte. Gespeicherte Messwerte und Grafiken können mit universellen

Web-Browsern oder Datei-Explorern angezeigt oder kopiert werden.

### HINWEIS:
Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

## Stream
Advanced-Modelle bieten die Möglichkeit, Messwerte fortlaufend über die USB-Verbindung zu übermitteln. Diese Übertragung erfolgt über ein serielles Protokoll. Ideal zur Verwendung mit seriell-kompatibler SPC-Datenerfassungssoftware.

Weitere Informationen zur USB-Tastatur und Streaming finden Sie auf:
www.defelsko.com/usb/stream/

## Auto Sync .net
Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Messungen automatisch mit PosiSoft.net synchronisiert, wenn das Gerät mit einem Computer mit PosiSoft Desktop verbunden ist. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

### HINWEIS:
PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USBVerbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

## USB Keyboard
USB Keyboard / USB-Tastatur-Modus kommuniziert mit einem Computer, indem Tastatureingaben emuliert werden.

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist und die Geräte per USB-Kabel miteinander verbunden sind, wird ein PosiTector Advanced-Grundgerät als USB-Tastatur erkannt, was den Vorteil hat, dass jede Messung wie eine Eingabe auf einer Tastatur mit anschließendem Druck auf ENTER behandelt wird. Die Messwerte werden jeweils in eine neue Zeile eingefügt. Dies gibt Ihnen eine einfache Möglichkeit an die Hand, ohne jede Software oder Treiberinstallation Messwerte abzuspeichern.

Mehr Informationen zum USB Tastatur-Modus erhalten Sie hier
www.defelsko.com/connect

# Keyboard Format

By default, when a measurement is transferred in Keyboard mode, it's followed by a carriage return (enter). Keyboard Format allows the user to customize the delimiter to match forms or software field input requirements. Multiple delimeters can be joined together.

For more information on Keyboard mode visit: www.defelsko.com/connect

# WLAN

Ermöglicht eine Verbindung mit Ihrem lokalen WLAN oder einem mobilen Hotspot. Ideal z.B. zur Synchronisierung gespeicherter Messwerte mit PosiSoft.net.

Siehe www.defelsko.com/wifi

# WLAN Optionen

Einrichten von WLAN-Konfigurationsoptionen

# Access Point Funkkanal

Der Funkkanal, auf dem das Signal des Access Point übertragen wird. Der Standard-Kanal ist Kanal 6.

Die meisten Benutzer werden den Standard-Kanal nicht ändern müssen, außer, die Verbindung ist schlecht oder kann gar nicht hergestellt werden. In einem solchen Fall können Sie einen anderen Kanal ausprobieren.

Drücken Sie die „Hoch“-Taste, um einen Kanal auszuwählen und die Tasten (-) und (+), um den Kanal zu ändern. Drücken Sie die „Herunter“-Taste, um mit OK zu bestätigen.

# Name des Messgeräts

Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Messgerät ein (bis zu 14 Zeichen). Dies vereinfacht die Identifizierung des Messgeräts in Ihrem lokalen Netzwerk.

# Server aktivieren

Das Messgerät enthält einen WebServer, auf den über das Netzwerk angeschlossene Geräte zugreifen können. Diese Option ermöglicht (standardmäßig) eine Verbindung zwischen dem Netzwerk und dem Messgerät. Um auf den Gage-Server zuzugreifen, suchen Sie mit einem Internet-Browser nach der IP-Adresse des Messgeräts:8080.

# IP-Einstellungen
Geben Sie die Netzwerk-IP-Informationen wie folgt manuell ein:

IP-Typ (DHCP oder statisch), IP-Adresse, Gateway, Netzmaske, DNS1, DNS2

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Ihre IT-Abteilung, um weiterführende Unterstützung zu erhalten.

# Access Point Kennwort
Eine Reihe von Zeichen, Zahlen oder Symbolen, die verwendet werden, um sich bei dem Access Point des PosiTector anzumelden. Standard-Kennwort: password

Drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen. Geben Sie ein Kennwort für den Access Point ein. Das Kennwort wird für alle Geräte benötigt, die sich mit dem Access Point des PosiTector verbinden möchten.

Der PosiTector ist jetzt für alle WiFi-fähigen Geräte sichtbar. Verbinden Sie Ihre Geräte einfach über WiFi mit dem ihrem PosiTector Access Point. Alle PosiTector-Geräte werden durch ihre jeweiligen Seriennummern der Grundgeräte oder den vom Benutzer gewählten Grundgeräte-Namen eindeutig identifiziert.

# WiFi Reset
Zurücksetzen der gespeicherten WLAN-Netzwerke.

# WiFi-Stream
Streamen Sie die Messwerte drahtlos über WiFi an ein Gerät oder einen Computer.

Wenn aktiviert, sendet das Messgerät für jede Lesung eine GET-Anforderung an die angegebene URL. Die URL kann Tags enthalten, die durch den PosiTector durch Werte ersetzt werden, die dem Messwert entsprechen. Diese Lösung verwandelt den PosiTector-Messkörper in ein Internet of Things-Gerät und ist ideal für Benutzer mit einem bestehenden WiFi-Netzwerk und dem Wunsch, Live-Messwerte an eine zentrale Anwendung oder Datenbank zu streamen.

Für weitere Informationen über WiFi-Streaming besuchen Sie www.defelsko.com/connect

# Auto Sync .net
Wenn diese Option aktiviert ist, versucht das Messgerät beim Einschalten automatisch, die gespeicherten Messdaten mit PosiSoft.net zu synchronisieren (ein mit dem Internet verbundenes WiFi-Netzwerk ist erforderlich). Alternativ wählen Sie Jetzt SYNC .net Now, um gespeicherte Messdaten sofort zu synchronisieren.

# Access Point

Erstellt einen Access Point, damit Ihr Smartphone, Tablet oder Computer direkt mit dem PosiTector verbunden werden kann. Ideal, wenn kein WiFi-Netzwerk verfügbar ist.

Zum Aktivieren wählen Sie Access Point aus dem Menü Verbinden > WiFi. Das Symbol für den Access Point wird oben links in der Anzeige des PosiTector angezeigt.

## Sichern Ihres Access Points

Um sicherzustellen, dass der PosiTector nur für autorisierte Geräte zugänglich ist, ist es wichtig, dass Sie ein Passwort für den Access Point eingeben. Das Standard-Passwort ist password.

Wählen Sie im Menü Connect > WiFi > Setup die Option AP Passphrase, um dieses Standard-Passwort zu ändern.

# Bluetooth eingeschaltet

Wählen Sie diese Option, um eine Verbindung mit Ihrem lokalen WLAN-Netzwerk zuzulassen. Das WLAN-Symbol wird auf dem Display angezeigt, und das Gerät versucht, eine Verbindung mit einem zuvor konfigurierten Netzwerk herzustellen. Stellen Sie die Verbindung zu einem neuen Netzwerk über die Menüoption Netzwerke her.

# Netzwerke

Sucht und zeigt alle verfügbaren WiFi-Netzwerke in Reichweite an. Wählen Sie ein Netzwerk aus und geben Sie dann bei Bedarf das Kennwort ein. Das WiFi-Symbol wird auf dem Display angezeigt.

HINWEIS: Einige Netzwerke sind möglicherweise nicht sichtbar und müssen manuell über die Option Add Network konfiguriert werden. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihre IT-Abteilung, um Unterstützung zu erhalten.

# WiFi Information

Zeigt Informationen über die lokale WLAN Netzwerkverbindung an, einschließlich:

## SSID:

den Namen des Netzwerks (die SSID)

## State:

den Status der Netzwerkverbindung

## IP-Adresse:
die ihrem Messgerät zugewiesene IP-Adresse im Netzwerk

# Synchro
Wenn ausgewählt, synchronisiert das Messgerät gespeicherte Messdaten sofort mit PosiSoft.net (WiFI-Internetverbindung erforderlich).

# Software-Update
Stellen Sie fest, ob ein Software-Update für Ihr Messgerät vorhanden ist.

Um ein Software-Update durchzuführen, muss das Gerät mit dem WLAN oder mit einem Computer mit aktiver Internetverbindung verbunden sein, auf dem die Software PosiSoft Desktop ausgeführt wird.

Siehe www.defelsko.com/update

## WARNUNG:
Dass Messgerät führt nach einem Aktualisieren einen vollständigen Reset [Hard-Reset] durch. Dabei werden gespeicherte Messwerte aus dem Speicher gelöscht!

# Hilfe

Sobald Sie einen Menüpunkt ausgewählt haben, zeigt ein (i) an, wenn auf dem Gerät weiterführende Informationen / Hilfen dazu verfügbar sind. Um diese Informationen anzuzeigen, tippen Sie auf das (i) oder drücken Sie die (+)-Taste. Um auf dem neuesten Stand zu sein, führen Sie regelmäßig Updates Sie das Gerät durch.

Ein PDF Dokument mit sämtlichen Informationen finden Sie unter www.defelsko.com/help

## Menü

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um ins Menü zu gelangen. Zur Navigation innerhalb des Menüs berühren Sie den Touchscreen oder benutzen Sie die Navigationtasten. Die konventionelle Bedienung über Tasten kann insbesondere beim Tragen von Handschuhen praktischer sein. Die Bedienung über Touchscreen kann im Untermenü „Setup“ > Touch deaktiviert werden.

Um einen Menüpunkt auszuwählen, berühren Sie diesen oder benutzen Sie die Auf- und Ab-Tasten (oben und unten auf der mittleren Taste), um zum gewünschten Menüpunkt zu scrollen. Durch Drücken der die mittlere Navigationstaste wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Bei Menüs, die länger sind als eine Seite, wird die Seitenzahl unter dem Namen des Menüs angezeigt. „Blättern“ Sie zwischen den Seiten eines längeren Menüs, indem Sie die Auf-Taste für vorherige Seite drücken, nachdem Sie den obersten Menüpunkt angewählt haben. Umgekehrt erreichen Sie die nächste Seite, indem Sie die Ab-Taste drücken, wenn Sie den untersten Menüpunkt angewählt haben. Falls Sie die Touchscreen- Bedienung bevorzugen, „blättern“ Sie vor und zurück, indem Sie die linke und rechte Seite des Displays berühren.

Zur vorigen bzw. nächsten Seite in längeren Menüs gelangen Sie durch hoch- oder runter-swipen, genau, wie vom Smartphone gewohnt. Durch Druck auf die (-) Taste oder einen Swipe nach rechts gelangen zum vorherigen Menü zurück. Mit ZURUECK schließen Sie das Menü.

Ein Menü, bei dem ein > zu sehen ist, bedeutet, dass es ein Untermenü gibt. Wählen Sie dieses Icon an bzw. tippen Sie darauf, um das jeweilige Untermenü zu sehen.

## Screenshot

Sie können jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der beide Tasten (-) und (+) eine Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und speichern. Die letzten 100 Screenshots werden im Speicher gesichert und es kann von einen über USB angeschlossenen PC darauf zugegriffen werden.

# Ausschalten

Um die Batterielaufzeit zu erhöhen, geht das Gerät nach 5 Minuten and enter Sleep Mode. Aus dem Standby startet das Gerät deutlich schneller, sehr praktisch, wenn Sie sich zwischen unterschiedlichen Teilen oder Orten hin- und her bewegen.Nach 4 Stunden Inaktivität schaltet es sich vollständig aus. Alternativ können Sie es manuell ausschalten, indem Sie „Ausschalten“ im Hauptmenü wählen. Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

# DeFelsko®

The Measure of Quality

www.defelsko.com

© DeFelsko Corporation USA 2020
Alle Rechte vorbehalten

**Begrenzte Garantie, einziges Rechtsmittel und beschränkte Haftung**

Die einzige Garantie, das einzige Rechtsmittel und die einzige Haftung von DeFelsko sind die ausdrücklich begrenzte Garantie, Rechtsmittel und Haftung, die auf der Website dargelegt sind: www.defelsko.com/terms

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt, und alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne schriftliche Genehmigung der DeFelsko Corporation weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Weise vervielfältigt oder weitergegeben werden.

DeFelsko, PosiTector, und PosiSoft sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der DeFelsko Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Besitzer.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Druck- oder Bearbeitungsfehler übernimmt DeFelsko keine Verantwortung.